



## Editorial



Nun habe ich schon so viele Weihnachtsfeste erlebt, aber doch freue ich mich jedes Mal aufs Neue darauf. In der dunklen Jah-

reszeit hat der Advent immer noch etwas Faszinierendes. Ich versuche dann mit Kinderaugen in die gemütlich erleuchteten Straßen und Schau-fenster zu schauen. Der Zauber von Weihnachten vergeht somit nie.

Unseren brotZeit-Kindern wünsche ich ganz besonders frohe Weihnachten. Denn sie müssen einiges entbehren. Mit unserem Frühstück und der liebevollen Betreuung durch unsere Senioren schenken wir ihnen aber ein tägliches, kleines Glück, auch wenn wir natürlich nicht alle Defizite ausgleichen können.

Und Ihnen allen, liebe brotZeit-Freunde, danke ich dafür, dass Sie den Kleinen helfen. Vielleicht probieren Sie auch mal, mit ihren Augen die strahlende Adventszeit zu genießen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nicht nur ein frohes, sondern auch ein gewissermaßen kindliches Fest.

Ihre

Uschi Glas | Vorstand brotZeit

## Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk

Unser Essen war oft ungesund und heute ist es bünd. Durch den Hunger hatten wir nicht so viel Kraft und haben in der Schule nur die Hälfte geschafft. Ihr steht immer früh auf obwohl ihr müde seid, denn es ist Brotzeit. Jeden Tag seid ihr in unserem Schulgebäude und bringt uns Freude. Danke für eure Arbeit und dass ihr immer bei uns seid.



Über das Danke-Gedicht eines brotZeit-Kindes freuen sich ganz besonders unsere Frühstückshelfer

Weihnachten steht vor der Tür. Unsere brotZeit-Kinder werden an Heiligabend nicht immer reich beschert. Aber wir machen ihnen jeden Tag ein Geschenk: ein kostenloses, vielfältiges Frühstück, das sie meist so vorher gar nicht kannten. Wie oft hören wir Sätze wie: „So muss das in einem Hotel sein!“ Oder: „So ein Buffet erleben meine Freunde im Urlaub!“ Die brotZeit-Kinder selbst machen wenig oder gar keinen Urlaub. Ihre Eltern können sich das in der Regel nicht leisten. Aber wenn den Grund- und Förderschülern schon ein Schulfrühstück so eine Freude bereitet, dann wissen wir, wie dankbar und bescheiden sie sind. Für unsere Senioren ist es ein tägliches Geschenk, den Kindern zuzuhören und für sie da zu sein.

Mehr als 11.000 Kinder erhalten jeden Morgen ein Frühstück vor Unterrichtsbeginn – dies können wir nur schaffen durch viele großzügige Unterstützer. Wir erhalten jährlich 450 Tonnen Lebensmittel von Lidl gespendet, damit wir die Kinder täglich mit einem Frühstück beschenken können. Und da sind die vielen anderen Spender, mit deren Geld wir die Küchen-Ausstattung, die Logistik und die Frühstückshelfer bezahlen.

Daher lautet unser und hoffentlich auch Ihr Motto zu Weihnachten: Spenden und damit ein Frühstück schenken! Damit Kinder gestärkt in den Schultag starten und faire Chancen auf Bildung erhalten.

## Große Freude in allen brotZeit-Förderregionen

„Es ist fast wie früher“ – diesen Eindruck hatten alle brotZeit-Projektleitungen, als nach den Sommerferien das brotZeit-Frühstück an den 281 Projektschulen von den über 11.000 Kindern erneut begeistert angenommen wurde. „Endlich wieder zusammen frühstücken“, „Ich hab` mich schon so auf den leckeren Kakao gefreut!“, „Es

sind ja immer noch dieselben Frühstückshelfer da!“ – diese Aussagen der brotZeit-Kinder bestätigen, wie wichtig das Projekt für sie ist. Bereits an 17 Schulen kann das betreute Buffet angeboten werden, an 110 Schulen warten die Frühstückshelfer morgens mit einem Ausgabe-Buffet auf die Kinder, an 16 Schulen werden Kinder

mit einem Mini-Buffet in den Klassenräumen versorgt und bei den restlichen Schulen freuen sich viele Kinder auf ihre morgendliche Frühstückstüte. In allen 15 Förderregionen werden also hungrige Kinder morgens zuverlässig versorgt – für die brotZeit-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter die schönste Weihnachtsfreude!



## Luis fragt ...

... Mitschülerin Hanna

Luis geht in die dritte Klasse. Bevor er am brotZeit-Frühstück teilnahm, kam er hungrig zur Schule. Seine Leistungen haben sich stark verbessert. Früher hatte er morgens vor Hunger ein Loch im Bauch. Heute fragt er anderen Löcher in den Bauch. Diesmal seiner Mitschülerin Hanna. Luis ist unser Markenbotschafter.

**Luis:** Sag mal, Hanna, warum bist du eigentlich immer beim brotZeit-Frühstück?

**Hanna:** Weil ich doch zuhause kein Frühstück bekomme.

**Luis:** Das dachte ich mir. Ist ja bei mir genauso. Aber warum bekommst du kein Frühstück?

**Hanna:** Weil meine Mama im Krankenhaus arbeitet. Sie hat sehr oft Nachtschicht und schläft noch, wenn ich zur Schule gehe. Manchmal hat sie auch Frühschicht und ist gar nicht zuhause.

**Luis:** Und Dein Papa? Hat der auch Schichtdienst?

**Hanna:** Das weiß ich nicht. Wir haben schon ganz lange nichts mehr von ihm gehört. Meine Eltern haben sich scheiden lassen, als ich drei Jahre alt war.

**Luis:** Wird das nicht ein einsames Weihnachtsfest, wenn ihr beide allein seid?

**Hanna:** Bestimmt machen wir uns trotzdem einen schönen Abend. Und in den Ferien will ich meine Freunde aus der Schule treffen. Das wird bestimmt lustig. Bist du dabei?

**Luis:** Au ja, das klingt toll. Ich frage gleich mal meine Mama. Und nach den Ferien frühstücken wir dann wieder gemeinsam in der Schule. Abgemacht?

**Hanna:** Abgemacht! Frohe Weihnachten und bis bald!

## Spenden Sie nachhaltig – Werden Sie Dauerspender bei brotZeit!



Der Begriff Nachhaltigkeit ist zurecht in aller Munde, denn die meisten Menschen möchten wissen, wie ihr Tun für einen längeren Zeitraum eine anhaltende Wirkung entfaltet. Beim Spenden ist das genauso, denn Ziele einer gemeinnützigen Organisation können nur dann erreicht werden, wenn planbare Voraussetzungen geschaffen werden. Ein möglichst großer Pool an Dauerspenden ist eine solche Voraussetzung, denn nur wenn über einen längeren Zeitraum ein bestimmter Betrag zur Verfügung steht, kann eine Organisation verlässlich agieren. Bei brotZeit ist dies besonders wichtig, denn die vielen brotZeit-Schulen in ganz Deutschland – momentan sind es 281 – sollen ja nicht nur ins brotZeit-Projekt aufgenommen werden, sondern dauerhaft dabei bleiben, damit die Kinder verlässlich mit einem ausgewogenen Frühstück versorgt werden können. Im Durchschnitt belaufen sich die Kosten für eine Schule auf 13.000 Euro im Jahr, die Kosten für ein

Frühstück inklusive der gesamten einzurechnenden Projektkosten liegen bei 1,99 Euro:

Daher haben wir für Sie gerechnet: Spenden Sie **10 Euro monatlich**, so werden damit **5 Kinder** satt. Wenn Sie sich zu einer **Dauerspender** entschließen, werden aus den **monatlichen 10 Euro** bereits **120 Euro im Jahr**.

Und damit würden **60 Kinder** ein **stärkendes Frühstück** erhalten.

Daher bitten wir Sie heute herzlich, sich zu überlegen, ob Sie nicht auch dauerhaft spenden wollen. Für brotZeit. Für benachteiligte Kinder. Und dafür, dass kein Kind mehr hungrig in den Schultag starten muss.

Unsere Spenden-Seite finden Sie hier: [www.brotzeitfuerkinder.com/spenden](http://www.brotzeitfuerkinder.com/spenden)

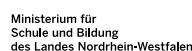
### Zahl des Monats

Gut zu wissen: brotZeit ist in **15** Förderregionen in ganz Deutschland aktiv.

### Wir danken unseren treuen Unterstützern und Förderern



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ



### Bitte spenden Sie unter:

**BANKHAUS DONNER & REUSCHEL**  
IBAN: DE29 2003 0300 0227 7700 00  
SWIFT BIC: CHDBDEHXXX

Herausgeber: brotZeit e.V., vertreten durch den Vorstand  
Redaktion: Barbara Renner, Frank Hauke  
Kontakt: [redaktion@brotzeitfuerkinder.com](mailto:redaktion@brotzeitfuerkinder.com)